

## Kleine Anfragen

der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

### II. Wahlperiode

---

Nr. der Kleinen Anfrage:	KA 27 / II
Eingangsdatum:	06.03.2002
Weitergabedatum:	06.03.2002
Fällig am:	20.03.2002
Beantwortet am:	26.04.2002
Erledigt am:	26.04.2002

Irmgard Franke-Dressler GRÜNE  
Antragsteller/in

## Kleine Anfrage

**Betr.:** Unterrichtsangebote der Musikschule

1. Wie hoch ist die Unterrichtsverpflichtung der einzelnen Fachbereichsleiter/innen der Musikschule?
2. Wie viele Unterrichtsstunden geben die einzelnen Fachbereichsleiter/innen z. Zt. ? (Ich bitte um anonymisierte Stundenpläne unter Angabe des jeweiligen Instrumentaleinzel- bzw. - Gruppenunterrichts)?
3. Wie viele Verwaltungsstunden werden durchschnittlich durch die Fachbereichsleiter/innen geleistet?
4. Wer erstellt die Stundenpläne, (Dozenten, Dozentinnen, Fachbereichsleitung oder Musikschulleitung)?
5. Wie viele Schüler/innen werden zur Zeit im Einzelunterricht betreut? (Ich bitte um Auflistung nach Instrumenten)?
6. Wie viele davon sind Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)?
7. Wie viele Ensembles werden zur Zeit (auch zeitweise) gebildet und im Rahmen der Musikschule unterrichtet?
8. Aus wie vielen Mitgliedern bestehen die einzelnen Ensembles?
9. Gibt es Unterrichtsstunden für die Ensembles, für die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gebühren verlangt werden?
10. Wie ist die derzeitige Auslastung der Räume in den Gebäuden der Musikschule?
11. Welche zusätzlichen Räume stehen für Einzel- bzw. Gruppenunterricht zur Verfügung? (ich bitte um Raumbelagungspläne, sowohl für die Musikschule als auch für die übrigen Räume)?

Franke-Dressler

- Zu 1.:** Gemäß den geltenden Musikschullehrer-Richtlinien gilt für vollzeitbeschäftigte Musikschullehrer/Innen eine Unterrichtsverpflichtung von z.Z. 32 Stunden à 45 Minuten.
- Zu 2.:** Im Rahmen der Fusion wurde eine Formel entwickelt, die - auf der Grundlage objektiver Kriterien - die Berechnung der für den jeweiligen Fachbereich angemessenen Abminderung von der Unterrichtstätigkeit möglich macht. Eine nach Fachbereichen aufgeschlüsselte Angabe würde Rückschlüsse auf einzelne Personen erlauben und ist deshalb aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich.
- Zu 3.:** Der Durchschnitt beträgt 12 Stunden
- Zu 4.:** Die Schüler werden durch die Fb-Leiter an die einzelnen Dozent(en)/innen unter Berücksichtigung der Personal- und Raumressourcen vermittelt.
- Zu 5.:** 4.329 Schüler (siehe Anlage.)
- Zu 6.:** 800 Schüler; zusätzlich ca.500 Schüler in der Musikalischen Früherziehung.
- Zu 7.:** 67 Ensembles
- Zu 8.:** Die Teilnehmerzahl richtet sich je nach Zweckbestimmung der Ensembles und liegt in der Regel zwischen 10-30 Teilnehmer.
- Zu 9.:** ja
- Zu 10.:** a) Martin-Buber-Str.  
Vormittags 50 % Auslastung  
ab 14.00 Uhr 100 % Auslastung. Räumliche Engpaßsituation durch Fusion der Verwaltung. Es wurden Unterrichtsräume in Verwaltungsräume umgewidmet.
- b) Grabertstr.  
Es können nur ca. 50 % der Räume genutzt werden, da nach Umzug der Verwaltung die baulichen Voraussetzungen fehlen, damit in allen Räumen Unterricht erteilt werden kann.
- Zu 11.:** Raummodul der Anwendersoftware Musika befindet sich z.Z. im Aufbau. Zusätzlich wird an einem neuem Standortkonzept für die ca. 50 verschiedenen Standorte in Schulen des Bezirks gearbeitet.
- Deshalb können konkrete Anfragen erst nach Fertigstellung dieser Arbeiten gemacht werden.

Erik Schrader  
Bezirksstadtrat